

Nachhaltigkeitsbericht
der Firma Amidex Objekttextilien GmbH©
2025

1. Bezug zu unserer Grundsatzklärung

Amidex Objekttextilien GmbH (Amidex) ist ein familiengeführtes Unternehmen, das sich seit mehreren Generationen mit ihrem Wissen in der Textilbranche profiliert. Das Unternehmen liefert seit vielen Jahren an namhafte Betriebe aus dem Bereich Hotelwäsche, Bettwäsche und Frotteeware. Amidex ist sowohl am heimischen als auch am internationalen Markt für seine hochwertigen Produkte und sein kundenorientiertes Handeln bekannt.

Wir als Amidex Objekttextilien GmbH bekennen uns eindeutig zu den VN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen, der EU – Menschenrechtscharta, der internationalen Menschenrechtscharta, den OECD Leitsätzen als international anerkanntes Regelwerk zur Handhabung mit Integritätsrisiken und zu den ILO Kernarbeitsnormen.

Unser Ziel ist es sämtliche Bereiche, wie in der Qualität, der Umweltleistung und des Umweltmanagements, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit, der Sozialen Verantwortung und natürlich die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens, ständig zu verbessern. Die Geschäftsleitung von Amidex Objekttextilien GmbH, sowie alle unsere Mitarbeiter, verpflichten sich gemäß den Inhalten unserer Grundsatzklärung, diese auszuführen um sicherzustellen, dass die inner- und außerbetrieblichen Anforderungen aller Lieferungen und Leistungen den Vorgaben in Bezug auf Menschenrechte, Umwelt und Integrität im eigenen Unternehmen sowie in textilen Lieferketten entsprechen.

2. Schwerwiegendste Risiken

Im Rahmen unseres Risikomanagements wurde eine umfassende Risikoanalyse durchgeführt, die menschenrechtliche, ökologische und Integritätsrisiken entlang unserer Lieferkette identifiziert, bewertet und priorisiert hat. Dabei wurde auch unser Konfektionsstandort in der Slowakei in die Analyse einbezogen.

Wir beschränken die Produktion unserer Produkte auf Länder wie, Slowakei, Türkei oder Pakistan und seit 2025 China in denen regelmäßig Audits durch Dritte

durchgeführt werden. AMIDEX ist sich der möglichen Risiken bewusst, die in seinen Lieferketten auftreten können.

Die Risikoanalyse wird in der Risikobewertungen von uns auf die Aktualität regelmäßig geprüft und gegebenenfalls aktualisiert. Durch die lange Zusammenarbeit mit den jeweiligen Produktionsstätten werden auch regelmäßig Besuche vor Ort absolviert. Auf diese Weise werden kontinuierliche Kontrollen sichergestellt, die die Einhaltung der Mindeststandards gewährleisten und Risiken wirksam minimieren.“

Seit diesem Jahr haben wir einen neuen Lieferanten aus China in unsere Lieferkette aufgenommen. Die Entscheidung erfolgte nach einem sorgfältigen Qualifikationsprozess, um sicherzustellen, dass keine Risiken im Hinblick auf Menschenrechtsverletzungen oder Verstöße gegen Umweltschutzstandards entstehen. Aus diesem Anlass wurden die Risikoanalyse sowie alle weiteren relevanten Elemente des Sorgfaltspflichtenprozesses erweitert und aktualisiert, um eine verantwortungsvolle und risikobewusste Integration des neuen Lieferanten sicherzustellen.

Zur Durchführung der Risikoanalyse wurden unterschiedliche interne und externe Informationsquellen herangezogen, u.a. Human Rights Watch, 2020 ITUC Global Rights Index, UNICEF, The Guardian, Germany Trade & Invest und Walk Free Global Slavery Index. Die Priorisierung erfolgt auf Grundlage der Summe und des Mittelwerts der einzelnen Bewertungen (Brutto, Netto, Materialien, Geschäftsmodell).

Für das Jahr 2025 konnten wir folgende Risiken als schwerwiegendste einstufen:

- Mindestlohn in der Türkei
- Gefährliche Chemikalien in der Türkei
- Wasserverschmutzung in der Türkei, Pakistan und China
- Treibhausgasemissionen in China

Das Bewusstsein unserer Lieferanten im Bereich Health, Safety und Umwelt ist sehr stark ausgeprägt. Die Audits werden unabhängig von Dritten wie BSCI Amfori, OETI oder SMETA durchgeführt.

Durch Anforderung der Auditberichte unserer Lieferanten konnten Abweichungen, wenn auch im geringen Maße, bzw. niedriger Einstufung, festgestellt werden. Die Durchsicht dieser Auditberichte erlaubt uns einen tieferen Einblick, auch wenn nur punktuell, in potenzielle Risiken bei unseren Lieferanten. Diese Information fließt auch in der Bewertung und Priorisierung der Risiken im Rahmen unserer Risikoanalyse. Darüber hinaus prüfen wir das Vorhandensein und die Gültigkeit der Zertifizierung nach OEKO TEX STep, welche strenge Anforderungen u.a. zu Themen des Chemikalienmanagement und Umweltmanagement (inkl. Wasser) an die Produktionsstätte setzt.

3. Präventions-, Milderungs- und Abhilfemaßnahmen

Im Folgenden wird dargestellt, mit welchen Präventions-, Milderungs- und Abhilfemaßnahmen die identifizierten schwerwiegendsten Risiken und negativen Auswirkungen adressiert wurden und wie sich deren Wirksamkeit anhand ausgewählter Beispiele nachvollziehen lässt.

Im Jahr 2025 haben wir Vor-Ort-Audits für unsere Lieferanten in der Türkei und Pakistan beauftragt. Diese wurden von lokalen externen Dritten durchgeführt und prüften verschiedene Aspekte, darunter die Umsetzung der VN-Leitprinzipien zu Beschwerdemechanismen, existenzsichernde Löhne sowie Arbeitszeiten. Die Ergebnisse der Audits wurden sorgfältig ausgewertet und anschließend mit den Lieferanten erörtert. Im Rahmen dieser Gespräche wurden auch geeignete Maßnahmen für 2025/2026 vereinbart.

Dazu zählt unter anderem die Erstellung einer Präsentation zur Sensibilisierung und Unterstützung bei der Implementierung eines wirksamen Beschwerdemechanismus. Diese wurde an alle Lieferanten versendet, bei denen der Auditbericht entsprechenden Verbesserungsbedarf aufgezeigt hatte. Bei zukünftigen Lieferantenbesuchen werden die Inhalte dieser Präsentation vor Ort nochmals besprochen und Ergebnisse daraus festgehalten, eine Weiterentwicklung des Lieferanten ist damit dokumentiert.

Verhaltenscodex:

Die Unterzeichnung unseres „Code of Conduct“ durch unsere Lieferanten stellen wir sicher, dass die CSR Beschaffungsrichtlinien nachhaltig durch die komplette Lieferkette anerkannt und verbreitet werden.

Wir sprechen uns gegen jede Form von Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung aus. Weiters jede Form negativer Auswirkung auf die Umwelt, Gesundheits- und Arbeitsschutz, sowie die Nichteinhaltung von der Auszahlung von Mindestlöhnen bzw. von Vorgaben der Mindestlohngesetze.

Diesen Risiken wirken wir durch regelmäßige Analysen und Maßnahmen entgegen. Gleichzeitig verpflichten wir uns, gemeinsam mit unseren Lieferanten und Geschäftspartnern ein sicheres Arbeitsumfeld für Menschen und Umwelt zu schaffen.

In unserem Prozess zur Erarbeitung von Abhilfe und Wiedergutmachungsmaßnahmen wird genau festgehalten wie wir in solchen Fällen basierend auf dem Ergebnis von Beschwerden vorgehen. Wir nehmen die Anliegen unserer Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten sehr ernst, denn nur so können wir lernen und uns weiterentwickeln.

4. Lernerfahrungen, Fortschritte und Herausforderungen

Zu verschiedenen Themen konnten wir wertvolle Erkenntnisse gewinnen, die wir als zentrale Elemente betrachten und bei der zukünftigen Umsetzung unserer Sorgfaltspflichten berücksichtigen werden.

Wir haben interne Instrumente wie Quick Scans, Risikoanalyse und Lieferantenbewertung zur regelmäßigen Anwendung entwickelt, die als Grundlage für den regelmäßigen Dialog mit unseren Lieferanten dienen und die Identifikation menschenrechtlicher und umweltbezogener Risiken systematisch unterstützen. Der anschließende Austausch wiederum stärkt das gemeinsame Verständnis dieser Risiken und fördert eine verantwortungsvolle Zusammenarbeit.

Unsere langfristigen Beziehungen zu Lieferanten und kurzen Lieferketten hat uns erlaubt, die notwendigen Informationen zu bekommen und damit eine hohe Transparenz zu erreichen.

Die Mitgliedschaft in Initiativen sowie das Interesse an der Zusammenarbeit mit internationalen und lokalen NGOs bietet Zugang zu bewährten Ansätzen, Schulungen, Tools und Netzwerken. Zudem eröffnet sich die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Unternehmen. Amidex prüft mögliche Initiativen und NGOs, die für die Umsetzung der Sorgfaltspflichten für das Unternehmen sinnvoll sein können.

5. Beschwerdekanäle und eingegangene Beschwerden

Beschwerdemanagement

Amidex Objekttextilien GmbH steht in engem Austausch mit allen Mitarbeitenden. Als kleines Produktionsunternehmen ist uns der direkte Kontakt besonders wichtig. Das Risikomanagement ist ein fester Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns. Dabei greifen wir bewusst auf den Input und die Erfahrung unserer Mitarbeitenden zurück, um die täglichen Herausforderungen der Textilbranche zu meistern.

Die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte dienen uns dabei als zentrale Orientierung.

Ein Beschwerdemechanismus ermöglicht es allen Mitarbeitenden, jederzeit Bedenken bezüglich möglicher Verstöße gegen Menschen- und Arbeitsrechte oder negativer Umweltauswirkungen vorzubringen.

Eine Beschwerdebox, mit den Emailadressen complaints@amido-exquisit.sk ist in unserem Produktionsstandort in der Slowakei gut sichtbar und zugänglich angebracht.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass gegen Beschwerdeführende keinerlei Sanktionen, Benachteiligungen oder sonstige Formen von Repressalien veranlasst werden. Beim Umgang mit jeder Art von Beschwerden gewährleisten wir zudem konsequent die Wahrung der Anonymität.

Im Falle einer begründeten Beschwerde – unabhängig von deren Art – leiten wir umgehend geeignete Korrekturmaßnahmen ein, einschließlich Abhilfe- und gegebenenfalls Wiedergutmachungsmaßnahmen.

Darüber hinaus überprüfen wir die Wirksamkeit unseres Beschwerdekanales regelmäßig, in der Regel zwei- bis dreimal pro Jahr. Dies erfolgt unter anderem durch persönliche Rückfragen an unsere Mitarbeitenden. Gleichzeitig ermutigen wir sie ausdrücklich, wahrgenommene Missstände offen anzusprechen.

Es kann mit großem Stolz verkündet werden, dass auch im Jahr 2025 keine internen Beschwerden angefallen sind.

Im Jahr 2025 haben wir Sozialaudits durch Dritte bei unseren Lieferanten durchgeführt. Dabei zeigte sich, insbesondere bei einem unserer Lieferanten, dass dort regelmäßig Beschwerden zu ganz unterschiedlichen Themen eingereicht werden, etwa zu nicht zufriedenstellenden Mahlzeiten oder zu Ausfällen der Klimaanlage am Arbeitsplatz.

Durch den Beschwerdemechanismus unserer Lieferanten konnte auf Beschwerden dieser Art zeitnah eingegangen werden und diese konnten dann relativ rasch behoben werden, z. B.: Änderung des Menüplans oder gezielte Instandhaltung aller A/C Anlagen.

Kontaktdaten im Beschwerdefall:

AMIDEX Objekttextilien GmbH

Eitzenbergerstrasse 8/3

2544 Leobersdorf

ÖSTERREICH / AUSTRIA

FAX: + 43 (0) 2256 64049

Phone: + 43 (0) 2256 64056

E-Mail: office@amidex.at

6. Einbeziehung von externen Stakeholdern und potenziell Betroffenen

Im Rahmen unserer Sorgfaltspflichten legen wir großen Wert darauf, relevante externe Stakeholder in den Prozess einzubinden. Dies umfasst insbesondere potenziell Betroffene, Zulieferer sowie Vertreter der Zivilgesellschaft und Arbeitnehmervertretungen. Unsere Maßnahmen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- regelmäßige Gespräche mit unseren Zulieferern
- Kooperation mit NGOs und internationale Netzwerke
- Einbindung vulnerablen Personengruppen

Umgang mit vulnerablen Personengruppen:

In einer ausgedehnten Betriebsanalyse haben wir uns mit dem Thema der vulnerablen Personengruppen auseinandergesetzt und deren Erwartungen identifiziert. Wir berücksichtigen diese Gruppen in unseren Beschaffungsvorgaben. Insbesondere sind dies, Frauen, als älter wahrgenommene Mitarbeiter, junge Arbeitnehmer, Migranten, Wanderarbeiter, Heimarbeiter, Menschen mit Behinderung. Kinderarbeit ist verboten und lehnen wir strikt ab.

In unserem Prozess zur Entwicklung von Abhilfe- und Wiedergutmachungsmaßnahmen gehen wir sowohl intern als auch extern sehr gezielt und differenziert vor. Unser Ansatz stellt sicher, dass die Bedürfnisse betroffener und besonders schutzbedürftiger Gruppen angemessen berücksichtigt werden und Maßnahmen wirksam und nachhaltig greifen.

7. Erhöhung der Lieferkettentransparenz

Nachfolgend ist die Liste unserer aktuellen Beschaffungsländer, jeweils nach den Stufen der Konfektion und der Nassprozesse aufgeführt.

Land	Region	Prozessstufe / Prozessschritte
Slowakei	Zemplin	Konfektion
Pakistan	Sindh	Garn- und Stoffherstellung, vollstufig
Pakistan	Punjab	Garn- und Stoffherstellung, vollstufig
China	Hebei	Garn- und Stoffherstellung, vollstufig
Türkei	Denizli, Karamanmaras	Garn- und Stoffherstellung, vollstufig

8. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie:

Seit Langem ist das Thema Nachhaltigkeit ein wichtiger Bestandteil in der Unternehmensphilosophie von Amidex Objekttextilien GmbH. Im Jahre 2018 wurde erstmals das MADE IN GREEN by OEKO-TEX® Label für ein österreichisches Unternehmen an uns vergeben.

Produkte:

Unsere Produkte stehen für Qualität!

Darauf legt Amidex einen sehr großen Wert! So werden ausschließlich Produkte von STANDARD 100 by OEKO-TEX® zertifizierten Unternehmen bezogen. Weiters wird immer mehr Wert auf soziale- und ökologische Zertifizierungen gelegt. In den letzten Jahren wurden immer mehr Produkte mit dem MADE IN GREEN by OEKO-TEX® Label, sowie mit dem Grünen Knopf Label zertifiziert.

Unsere Tochterfirma Amido Exquisit hat sowohl, OEKO-TEX® STeP als auch EN ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 Zertifizierungen. So lassen sich das Qualitäts- und Umweltmanagement am effizientesten umsetzen.



Das ÖTI - Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH gratuliert

**Fa. AMIDEX Produktions-
& VertriebsgmbH**

Leobersdorf, Österreich

zur Erlangung der
ersten MADE IN GREEN by OEKO-TEX® Lizenz
in Österreich

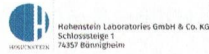
MADE IN GREEN by OEKO-TEX® ist ein unabhängiges Textil-Label zur Kennzeichnung von Verbraucherartikeln und Halb-Fabrikaten aus allen Stufen der textilen Kette, die aus schadstoffgeprüften Materialien mit Hilfe umweltfreundlicher Prozesse sowie unter sicheren und sozial verantwortlichen Arbeitsbedingungen hergestellt wurden.



Wien, 25.09.2017

Ing. Robert Löcker, MBA
Managing Director, ÖTI Institut für Ökologie,
Technik und Innovation GmbH

www.oeti.at



Zertifikat Grüner Knopf

Die Zertifizierungsstelle Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG bestätigt hiermit gemäß ISO/IEC 17065 und im Ergebnis der Zertifizierungsentscheidung, dass der Zertifikatinhaber

AMIDEX Objekttextilien GmbH
Eitzenbergerstrasse 8/3
2544 Leobersdorf
Österreich

die Anforderungen des Grüner-Knopf-Standard 2.0.1 an die Umsetzung unternehmerischer Sorgfaltspflichten bei Prozessen und Methoden zur Produktion, Herstellung und Beschaffung in den textilen Lieferketten erfüllt und die Aufrechterhaltung dieser Anforderungen überwacht wird.

Die in den nachfolgend genannten Hauptgruppen gekennzeichneten Artikel sind unter Einhaltung der Anforderungen des Grüner-Knopf-Standards 2.0.1 hergestellt worden und nach Abschluss eines Lizenzvertrages zur Auslobung mit dem Grüner-Knopf-Logo berechtigt.

Hauptgruppen
(Details siehe Produktliste) *Herstellung und Vertrieb von*
• *Heim- und Haushaltstextilien*

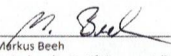
Evaluierungsgrundlagen **Grüner-Knopf-Standard (Version 2.0.1) und zugehörige normative Dokumente
Zertifizierungsprogramm (Version 4.1)**

Antragsnummer
Grüner Knopf **A-766**

Datum der Evaluierung **04. Februar 2025**

Zertifikats-ID/-Nummer: **25.0.83522**

Datum der Ausstellung **27. Februar 2025** gültig bis **26. Februar 2028**


Markus Beeh
Freigeber der Zertifizierungsstelle Grüner Knopf,
Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG

GOTS Zertifikat als nächster Schritt

Im Juni 2025 haben wir mit dem Audit durch **CERES – Certification of Environmental Standards GmbH** – einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Nachhaltigkeit gesetzt. Dem Audit ging eine fast viermonatige Vorbereitungsphase voraus, in der wir von **it fits – Organic Textile Partner** eng begleitet wurden. Am Ende dieses Prozesses konnten wir erfolgreich das Global Organic Textile Standard (GOTS)-Zertifikat erhalten.

Die Voraussetzungen hierfür umfassen strenge umwelttechnische Anforderungen entlang der gesamten textilen Lieferkette sowie umfassende Sozialkriterien.

Mit der GOTS-Zertifizierung sind wir nun in der Lage, unseren Kunden Gewebe aus biologisch erzeugten Naturfasern anzubieten.

	<small>CERES-CERT AG Ackerstrasse 117, 5070 Frick, Switzerland Tel. +49 9151 9669280 info@ceres-cert.de, www.ceres-cert.de</small>		
---	--	---	---

Scope Certificate

Scope Certificate Number **CER-124748**
Scope Certificate Version Number **CER-124748**

CERES-CERT AG certifies that

Amidex Objekttextilien GmbH
License Number: **CERES-1651**
Eitzenberger Straße 8/3
Leobersdorf, 2544
Niederösterreich, Austria

has been audited and found to be in conformity with the

GLOBAL ORGANIC TEXTILE STANDARD (GOTS) 7.0

Product categories mentioned below (and further specified in the product appendix) conform with the standard:

Home textiles (PC0010)

Process categories carried out under responsibility of the above mentioned organization for the certified products cover:

Manufacturing (PR0016)
Trading (PR0030)

This Certificate is valid from **2025-07-15** until **2026-07-14**.

<small>Place and Date of Issue Frick, 2025-07-15 Last Updated: 2025-07-15</small>	<small>Certification Body</small>	<small>Standard</small>
 <small>Franziska Staubli</small>		

This scope certificate provides no proof that any goods delivered by its holder are GOTS certified. Proof of GOTS certification of goods delivered is provided by a valid transaction certificate (TC) covering them.
The issuing body may withdraw this certificate before it expires if the declared conformity is no longer guaranteed.
For directions on how to authenticate this certificate, please visit GOTS' web page 'Approved Certification Bodies'.

Certification Body Accredited by: ANSI National Accreditation Board; Accreditation Number: ID# 9148

Textile license number CERES-1651
GOTS license number:

This electronically issued document is the valid original version,
Page 1 of 3

EU ECO Label, für Amidex, ein wesentlicher Meilenstein

Ein weiterer Schritt im Jahr 2025 war der Erwerb des EU ECO Label, dadurch sind unsere Produkte auch auf europäischer Ebene durch ihre Nachhaltigkeit ausgezeichnet.

Unsere mit dem EU Ecolabel zertifizierten Objekttextilien sind:

- umweltfreundlich hergestellt
- unter eingeschränktem Einsatz umwelt- und gesundheitsschädlicher Chemikalien produziert

- durch ressourcenschonende Produktion (Wasser, Energieverbrauch) hergestellt
- geprägt von sozialer Verantwortung entlang der Lieferkette
- für ihre lange Haltbarkeit, je nach Einsatzdauer von unseren Kunden geschätzt.

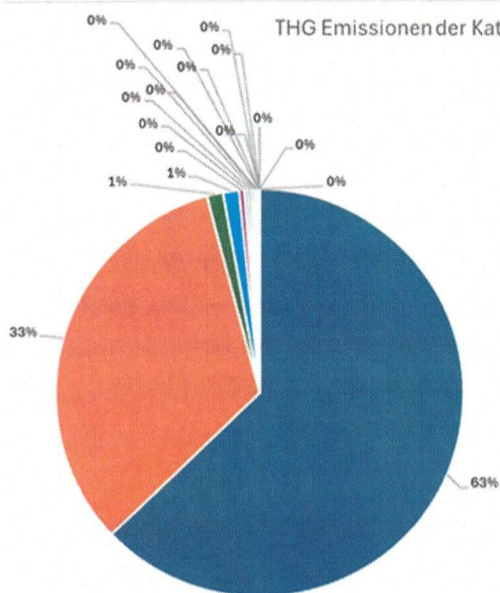


9. Carbon Footprint:

Für das Jahr 2025 wurde mit Hilfe der Fa. Ressourcen Management Agentur in Wien, für Amidex Objekttextilien GmbH und unser Tochterunternehmen Amido Exquisit s.r.o. der CO² Fußabdruck erstellt.

Dies ist ein weiterer Schritt in der Umsetzung der Nachhaltigkeit im Unternehmen. Die Fa. Amidex Objekttextilien GesmbH am Standort in Leobersdorf ist ein reiner Bürobetrieb mit kleinem Lager, Amido Exquisit s.r.o ist unser Konfektionsbetrieb in der Slowakei.

THG Emissionen der Kategorien 1-5 in Vranov (V) und Leobersdorf (L)



- 5.2 Emissionen und Entzug aus der Nutzungsphase der Produkte (V)
- 4.1 Emissionen aus beschafften Waren (V)
- 3.1 Emissionen aus dem vorgelagerten Transport und der Verteilung von Waren (V)
- 5.1 Entsorgung der Produkte am Lebensende (V)
- 3.3 Emissionen aus dem Pendler-Berufsverkehr einschließlich Emissionen (V)
- 3.2 Emissionen aus dem nachgelagerten Transport und der Verteilung von Waren (L)
- 2.1 Indirekte Emissionen aus importierter Elektrizität (V)
- 3.1 Emissionen aus dem vorgelagerten Transport und der Verteilung von Waren (L)
- 4.3 Emissionen von der Organisation genutzten Dienstleistungen (V)
- 3.3 Emissionen aus dem Pendler-Berufsverkehr einschließlich Emissionen (L)
- 4.2 Emissionen aus Kapitalgütern (V)
- 1.2 Direkte Emissionen aus mobiler Verbrennung (L)
- 3.2 Emissionen aus dem nachgelagerten Transport und der Verteilung von Waren (V)
- 4.2 Emissionen aus Kapitalgütern (L)
- 2.1 Indirekte Emissionen aus importierter Elektrizität (L)
- 1.1 Direkte Emissionen aus stationärer Verbrennung (L)
- 1.1 Direkte Emissionen aus stationärer Verbrennung (V)
- 4.3 Emissionen von der Organisation genutzten Dienstleistungen (L)

EKO CERTIFIKÁT

účastou v systéme triedeného zberu odpadu
a jeho financovaním v roku 2024
zabezpečila spoločnosť

AMIDO - EXQUISIT s.r.o.

recykláciu komunálneho
a priemyselného odpadu

3 163 kg

prístup k triedenému
zberu pre

51
obyvateľov

ENVIPAK

úsporu
CO₂

1 188 kg

=

ušetrených jazd
autom olovo Sit

3

vyvozených
kontajnerov

93

vyzbiťvaného triedeného
komunálneho odpadu

2 986 kg

Výročná OZV ENVIPAK 31. 5. 2025

10. Soziale Projekte

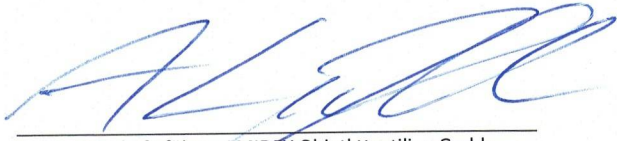
Menschen mit besonderen Bedürfnissen liegen uns besonders am Herzen. Daher ist es Amidex ein wichtiges Anliegen, betroffene Personen und ihre Familien zu unterstützen. Aus diesem Grund spenden wir regelmäßig Bettwäsche an verschiedene soziale Einrichtungen, die diese Menschen betreuen. Zu diesen Einrichtungen gehören unter anderem:

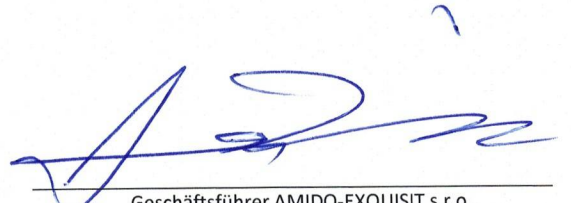
- Centrum pre deti a rodiny Vranov nad Topľou (Kinderheim) – Slowakei
- Zariadenie pre seniorov vo Vranove nad Topľou Seniorenheim – Slowakei
- Benefizveranstaltung in Vranov nad Topľou für Menschen mit Behinderung am 20.10.2025, die wir mit einer großzügigen Sachspende unterstützt haben.



- Karl Schubert – Haus, Aspang Mariensee Niederösterreich, Menschen mit Behinderung und besonderen Bedürfnissen. Wir konnten dieses Jahr 40 Garnituren Bettwäsche übergeben, die Klienten und Mitarbeiter haben sich sehr gefreut, unser soziales Engagement speziell für Menschen mit besonderen Bedürfnissen bereitet uns große Freude (siehe Foto).




Geschäftsführer AMIDEX Objekttextilien GmbH,
Leobersdorf am 06.12.2025


Geschäftsführer AMIDO-EXQUISIT s.r.o.,
Leobersdorf am 06.12.2025

